

FLUGSPORTVEREIN

SEGELFLUGSCHULE

CUMULUS



FLIEGEN EIN WUNDERBARER GEDANKE

Vereinszeitung der

Segelfliegen in Graz www.CUMULUS.at

STEIRISCHE FLUGSPORTUNION

Postfach 88, 8011 Graz

*Der Vorstand wünscht
allen Mitgliedern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
Jahr 2004*

Weihnachtsfeier:

13. Dezember 19 Uhr, Gösser Bräu
Neutorgasse Graz

Ziellanden mit Grunau Baby
ein legendäres Ereignis.

Die Winter Clubabende

Zeit Ort Thema.



AD-Ventures Werbeagentur GmbH

Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100
Schönaugasse 49/1, 8010 Graz - Call 0 316 / 29 15 12
e-mail: office@ad-ventures.at - <http://www.AD-Ventures.at>

Dr Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,
Ord: Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz , Tel. 0664 / 326 39 86

Redaktionsadresse
Schönaugasse 49/1, 8010 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
E-Mail: office@ad-ventures.at

Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt
Annenstraße 44, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 71 26 74-0
privat und alle Kassen

Glosse des Vorstandes

Liebe Fliegerin, lieber Fliegerkamerad!
 Du hältst die letzte CUMULUS- Ausgabe der Flugsaison 2003 in deinen Händen. Die Flugsaison ist für die meisten zu Ende, nur die „winterfesten“ Motorsegler nützen die klaren Herbst- bzw. Wintertage für schöne Flüge. Nütze auch du diese Möglichkeit, halte dich auf diese Weise fliegerisch fit und genieße unser schönes Alpenpanorama bei schönen Flügen über unsere Bergwelt. Nutze die Zeit auch zur fliegerischen Weiterbildung besonders das Funk-sprechzeugnis ist für uns, die auf einem Flughafen fliegen bzw. streckenfliegen möchten, unbedingt empfehlenswert. Die Zeit ist auch gut geeignet zur Umschulung auf die Dimona. Für alle Weiterbildungswünsche wende dich an Max Stiplosek (Tel 57-07-30), er wird alle Wünsche koordinieren. Neben unserer Weihnachtsfeier haben wir auch im Winter einige Vereinsabende, zu denen wir dich herzlichst einladen. Die Termine und Themen findest du im Blattinneren.



Wolfgang Bauer/Obmann

Unsere Weihnachtsfeier

13. Dezember Gösser Bräu, 19 Uhr:

Es ist wieder soweit der letzte Akt des heurigen Jahres steht an. Bitte nehmt euch ein paar Stunden Zeit damit wir die Vereinsmeister ehren können und besinnlich rückblicken auf ein Jahr, das sowohl Höhepunkte als auch traurige Anlässe wie das Ableben unseres eigentlichen Gründers Lothar Ranftl bot. Der Saal im Erdgeschoß bietet Platz für alle.

Terminablauf

Das Überziehen beim Bankkonto ist eine übliche Sache- solange die Bank mitspielt. In der Fliegerei kann Überziehen –besonders in Bodennähe- zur tödlichen Gefahr werden. Das weiß jeder Flugschüler. Aber wie sieht es aus, wenn die Zeit bis zur nächsten Wartung oder Überprüfung eines Luftfahrzeuges überzogen wurde? Gewiß, der Flieger fliegt und man sieht ihm auch nicht an, dass eine Inspektion fällig ist. Aber dem Stempel im Boardbuch sieht man's an (soferne man hineinschaut; und das, liebe Freunde, sollte man immer tun!!!) Wer es nicht tut und ein Luftfahrzeug in Betrieb nimmt, das wegen Terminablaufs „gegroundet“ ist oder sein sollte, handelt grob fahrlässig – mit allen Konsequenzen!!! Und die sind nicht von schlechten Eltern: volle strafrechtliche und zivilrechtliche Verantwortung und Haftung, luftfahrt-behördliche Maßnahmen (habt Ihr gewusst, dass wegen mangelnder Verlässlichkeit in der Fliegerei auch der normale Führerschein entzogen werden kann?) sowie Regressforderungen der Versicherungen (und die können existenzgefährdend werden!) Daß auch der betroffene Verein im gegebenen Fall seine Konsequenzen ziehen kann und wird, sei hinzugefügt. Ich denke, all das steht nicht dafür, wenn man es mit einem Blick ins Boardbuch und auf das betreffende Stempelchen vermeiden kann.

Und denkt bitte auch daran, dass die verbleibende Zeit kurz vor Terminablauf für allfällige Überstellungsflüge benötigt wird und die zuständigen Personen informiert werden sollten. Ich glaube, die Sache mit dem Überziehen ist leicht zu überziehen- aber Ihr habt es ja ohnehin gewusst! Diese Zeilen dienen daher eigentlich nur dem Erinnern an ohnehin Bekanntes.

Peter Presinger

Dr. Ronald Zikulnig

FA f. Innere Medizin
 Flugärztlicher Sachverständiger Class B
 Siegfried Esterl Gasse 12, 8160 WEIZ
 Tel: 03172 / 64 94

EARTHENWARE

Töpfern-Kunstseminare-Raku • Michaela Steiner
 Panoramagasse 16, 8010 Graz • Tel. 0 664 / 181 57 87
 earthenware@jahrhundertmaler.at

Ziellanden – das Ereignis des Jahres

Seit einigen Jahren verfolgen wir das hehre Ziel unser Ziellanden mit einem Grunau Baby abzuhalten. Heuer sollte es endlich gelingen. Die Vermieter die Michldorfer, spielten mit, das Wetter spielte mit und auch unsere Vereinskameraden. Was sollen wir hier groß reden, lassen wir die Bilder und Ergebnisse für sich sprechen.

Grunau Baby Klasse

1. Inge Habisch 51 cm
2. Herwig Wagner 205 cm
3. Georg Kerschbaumer 305 cm.

Jugendklasse

1. Josef Gaisbacher 40 cm
2. Matthias Rosenkranz 220 cm

Mitglieder KA 13

1. Matthias Rom 30 cm
2. Bernd Schübel
3. Erich Gosch

Ka 13 Klasse Gäste

1. Marlene Hochfellner 78cm
2. Alois Gosch 145 cm
3. Angelika Rom 178 cm

Der Dank geht an: Herwig fürs Holen UND zurückbringen, Georg Kerschbaumer mit der Messtruppe für die Messleistung, Bernd Z. für Rahmenorganisation, und Alwin Egger für das eifrige Bilddokumentation, Erich Gosch fürs Nenngeld kassieren, den Schleppis und dem Catering Team Marlene, David, Josef, die mit Gulasch, Kaffee, Bier und Säften für das leibliche Wohl gesorgt haben.



WebMedia by Inspiration - Peter Polz
Sauerbrunnstraße 76, 8510 Stainz
Handy 0650/6930402 • Fax 03463/2418
<http://www.peterpolz.com>

Dinkelweckerl vom Polzhof ein biologischer Genuß unsere
 Produktpalette: Dinkelbier, Dinkelkaffee, Dinkelmehl fein+grob, Dinkelreis,
 Biohefe + Biosauerteig, Dinkelmehl geschliffen
 Polzhof - Natur lebendig erleben - Sauerbrunnstraße 76, 8510 Stainz
 Tel./Fax 03463/2418 - <http://www.polzhof.com>
 Rufen Sie an und bestellen Sie Weckerl für jeden Anlass!

Dr. Michael Hochfellner
Facharzt für Zahn-,
Mund- und Kieferheilkunde
8224 Kaindorf 282
Tel.: 0 33 34 / 29 44
privat und alle Kassen

Fluchverkehr

Der kürzeste Fluchverkehr

Ich gestehe, ich habe einen schwachen Charakter zu einer bösen Tat verführt. Ich habe das Nenngeld des Ziellandes mitsamt des Erlöses des Caterings in der Kassa im Schreibtisch im Büro verstaut. Ein Ort, wo die Kassa seit Jahr und Tag leer herumsteht und auch dem abgefeimtesten Schnüffler hätte zeigen müssen, dass hier nichts zu holen ist. Nun, am Abend des Ziellandtages war die Kassa gefüllt. Gut 350 Euro waren drin und der schwache Charakter war geradezu verführt worden in der untersten Schublade im hintersten Eck, zufällig über die Kassa zu stolpern. Den Schlüssel, der zwar nicht angesteckt war, jedoch im gleichen Schreibtisch war, ins Schloss zu stecken und das Geld zu entwenden. 350 Euro sind zwar nicht angetan uns in den Ruin zu führen oder einen Dieb wirklich reich zu machen. Es reicht aber uns zu zeigen, dass unter uns ein Subjekt weilt, welches die Dreistigkeit hat die Kollegen, die mit viel Einsatz für den Bewerb



oder von hinterm Hangar,
Quellen werden
nur auf Anfrage verraten...

und das Fest gearbeitet haben zu frustrieren und zu demonstrieren, dass andere vor gar nichts halt machen.

Doch halt, vielleicht hat ja gar niemand das Geld gestohlen, sondern nur in Gewahrsam genommen, um genau das zu verhindern was euer Hinter dem Hangar Fluchverkehrler vermutet. Da wäre die Weihnachtsfeier der richtige Zeitpunkt das Geld zu retournieren. Jeder Verdacht würde sofort von der Person abfallen, die da so umsichtig den Kassainhalt sicher gestellt hat. Der Verein wäre um einiges Wohlhabender und der Schatten vom Zielland wäre gewichen. Nun was glaubt ihr, was am 13. Dezember passieren wird? Übergibt jemand viel-

leicht dem Kellner ein Kuvert mit dem Auftrag dies dem Obmann zu geben?

Mal sehen, im Fluchsport ist alles möglich.

Wir berichten über das Ergebnis in der ersten Ausgabe 2004.

Winter-Clubabende

Der Winter ist eine gute Zeit sich am Laufenden zu halten, sich um die Theorie zu kümmern und auch den Kontakt zum Verein nicht abreißen zu lassen. Daher hier und jetzt Zeitpunkt, Ort und Themen der Clubabende 2004

30. Jänner 19 Uhr Gh. Alla Casa, Strassgang; Thema: Motorssegler / Wetter/ neues über die Lufträume (SRAII)

27. Februar 19 Uhr Gh. Alla Casa, Strassgang; Thema Streckenflug, Taktik, Theorie und Tipps von Profis

26. März 19 Uhr Gh. Alla Casa, Strassgang Thema Startleiterschulung / Fliegerlager/ urlaube

Unser Fliegerfreund Lothar Ranftl ist tot!



Am 24. Oktober starb vollkommen überraschend im 82. Lebensjahr unser Fliegerkamerad Lothar Ranftl. Lothar ist bereits in der Kriegszeit am Schulgleiter und später als Beobachter auf der Ju88 geflogen. Nach Freigabe der Fliegerei erwarb er sehr früh seinen Segelfliewerschein und war dann 1965 Gründungsmitglied unseres Vereins. Sein Wissen und auch sein handwerkliches Können waren für unseren Verein äußerst wertvoll. Sein Leben war insgesamt durch seine sportlichen Aktivitäten als Skifahrer, Radfahrer, Eishockeyspieler und auch Flieger geprägt, wobei er sich immer auch als Funktionär für die Allgemeinheit engagierte. Nach der Beendigung seiner aktiven Fliegerzeit war er Ehrenmitglied in unserem Verein und als Landesfachwart der Steirischen Sportunion steiermarkweit mit dem Segelflug verbunden. Wir werden unserem Freund Lothar sehr vermissen!

Der Jahrhundertmaler

VIC Steiner

Malerbetrieb mit Schwerpunkt:

Restauration, Vergoldung,
Oberflächenbehandlung, Farbberatung
Marschallgasse, 8010 Graz

Tel. 0 664 / 338 04 04

e-mail: office@jahrhundertmaler.at

Kosmetikinstitut »Kosmed«

Annenstrasse 44

8020 Graz

Tel. 71 26 74 18

CUMULUS

Impressum:

Inhaber:
Steirische Flugsportunion
Postfach 88, 8011 Graz;
Obmann Wolfgang Bauer;
Tel/Fax 0316/673870

Chefredakteur: Michael Gaisbacher

Corporate Identity: Adventures
Art Design: polz peter
e-mail: office@peterpolz.com
Produktion: Peter Polz
Sauerbrunnstraße 76,
8510 Stainz

Handy 0650/6930402
http://www.peterpolz.com
e-mail: office@peterpolz.com

Redaktionsadresse:
Schönaugasse 49/1, 8010 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
e-Mail: office@ad-ventures.at